

**GEMEINDE** Dokumentationsstelle Riehen stellt sich der Öffentlichkeit vor

## Gedächtnis der Dorfgeschichte



Einer von vielen historischen Schätzen, die in der Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen auf ihre Entdeckung durch Interessierte warten: Fotografie einer Riehener Schulklassse von 1928/29.

Foto: zVg

me. «Wann wurde das Kino in Riehen geschlossen und warum?», «Wie sahen die Häuser im Dorfzentrum aus, als meine Riehener Grossmutter ein kleines Mädchen war?», «Wie viel Einwohner hatte Riehen vor 150 Jahren?», «Wie sah der Chrischonaweg vor 200 Jahren aus?» Wer auf solche Fragen eine Antwort sucht, ist auf der Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen richtig.

Ende letzten Jahres wurden Gemeindearchiv und Historisches Grundbuch zur Dokumentationsstelle zusammengelegt. Im Gemeindearchiv werden seit 1976 offizielle Akten gesammelt und erschlossen, ferner eine umfangreiche Zeitungsdokumentation und eine Sammlung von Fotografien und Negati-

ven aufgebaut. Auch die Akten von Vereinen, Kirchen, Schulen und die Nachlässe privater Personen werden hier gehütet.

Das Historische Grundbuch Riehen geht auf die private Initiative von Fritz Lehmann in den 1960er-Jahren zurück. Hier finden sich Dokumente zur Geschichte der Liegenschaften und Gebäude im historischen Kern von Riehen. Ergänzend wurde eine Personenkartei für die Zeit vom 15. bis zum 19. Jahrhundert aufgebaut.

Morgen Samstag, 5. Juni, 9.45 bis 16 Uhr, stellt sich die Dokumentationsstelle mit einem abwechslungsreichen Programm der Öffentlichkeit vor. Zu sehen ist etwa eine Ausstellung mit dem

Titel «Das Gedächtnis des Dorfes». Mehrere Führungen durch die Dokumentationsstelle werden ergänzt durch Vorträge von Historikern und Fachkundigen. Neben einer Fülle von Wissenswertem kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Die Regio-Alphorngruppe spielt zur Eröffnung um 9.45 Uhr und tritt ein weiteres Mal um 13.45 Uhr auf. Für das leibliche Wohl zwischendurch ist gesorgt. Auch die Kinder kommen mit einem speziellen Kinderprogramm auf ihre Kosten. Für alle findet ein Wettbewerb mit Preis statt.

Die Dokumentationsstelle befindet sich im Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1. Das detaillierte Programm finden Sie im Kalendarium auf Seite 5.